



Herrn Bürgermeister
Klaus Blome
Rathausstr. 1
31812 Bad Pyrmont

Anja Grages
Fraktionsvorsitzende
Neersen 79 b
31812 Bad Pyrmont

0173/9547043
fraktion@cdu-badpyrmont.de

Bad Pyrmont, 2. März 2026

Ganzheitliche Weiterentwicklung des Stadionareals zu einem multifunktionalen Sport- und Begegnungsstandort

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Blome,

die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Bad Pyrmont stellt für die Ratssitzung am 19. März 2026 folgenden Antrag:

Der Rat der Stadt Bad Pyrmont möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein ganzheitliches Konzept zur Weiterentwicklung des Stadionareals zu erarbeiten und den politischen Gremien vorzulegen.

Ausgangspunkt der Betrachtung sollen insbesondere die von der Verwaltung ins Spiel gebrachten Überlegungen zum Neubau der Südhalle und die in diesem Zusammenhang erfolgte Bewerbung um Fördermittel im Rahmen der sogenannten „Sportmilliarde“ des Bundes sein. Die daraus entstehenden neuen räumlichen und strukturellen Möglichkeiten sind in eine Gesamtbetrachtung des gesamten Stadionareals einzubeziehen.

Ziel ist es, das Stadionareal zu einem zukunftsfähigen, multifunktionalen Sport- und Begegnungsstandort weiterzuentwickeln, der von unterschiedlichen Sportarten, Schulen, Vereinen sowie der Öffentlichkeit genutzt werden kann.

Dabei sind insbesondere zu berücksichtigen:

1. Die Planungen zum Neubau der Sporthalle einschließlich möglicher Flächenneuordnungen
2. Die Ergebnisse und Handlungsempfehlungen des Sportstättenentwicklungskonzeptes der Stadt Bad Pyrmont
3. Die zukünftigen Bedarfe des Schul- und Vereinssports sowie weiterer Nutzergruppen
4. Die Möglichkeit zur Schaffung ganzjährig nutzbarer Sportflächen, insbesondere eines Kunstrasenplatzes innerhalb des Stadionareals
5. Die Entwicklung des Areals als Begegnungsstätte mit multifunktionalen Nutzungsmöglichkeiten für verschiedene Sportarten und Altersgruppen

6. Synergien zwischen Schul-, Vereins-, Freizeit- und Breitensport
7. Wirtschaftliche, funktionale und standortbezogene Varianten innerhalb des Areals
8. Fördermöglichkeiten durch Landes-, Bundes- und sonstige Programme im Bereich Sportstättenentwicklung

Die Verwaltung wird darüber hinaus beauftragt sicherzustellen, dass auf Grundlage dieses Konzeptes eine verlässliche, strukturierte und perspektivische Weiterentwicklung des Sportstandortes gewährleistet wird.

Zur fachlichen Begleitung des Prozesses sind die betroffenen Sportvereine sowie weitere relevante Akteure angemessen zu beteiligen. Hierzu ist ein geeigneter Beteiligungsrahmen, beispielsweise in Form eines Runden Tisches, vorzusehen. Die ursprüngliche Arbeitsgruppe zur Sportstättenentwicklungsplanung ist dabei einzubeziehen und bei Bedarf zu erweitern.

Die Verwaltung wird gebeten, einen Vorschlag für das weitere Vorgehen einschließlich eines Zeitplans, einer ersten Kosteneinschätzung sowie möglicher Förderkulissen vorzulegen.

Begründung:

Das Stadionareal stellt einen zentralen Sportstandort für den Schul- und Vereinssport in Bad Pyrmont dar. Mit der von der Verwaltung eingereichten Bewerbung um Fördermittel im Rahmen der ersten Tranche der „Sportmilliarde“ des Bundes, die auf den Ratsbeschluss vom 12. Dezember 2025 zurückgeht und maßgeblich auf eine Initiative der CDU-Fraktion im Rat zurückzuführen ist, eröffnen sich neue Möglichkeiten, das gesamte Areal strukturiert, zukunftsorientiert und ganzheitlich weiterzuentwickeln.

Die Ergebnisse des Sportstättenentwicklungskonzeptes verdeutlichen, dass eine effiziente Nutzung vorhandener Flächen, die Schaffung ganzjährig nutzbarer Trainingsmöglichkeiten sowie die stärkere Vernetzung unterschiedlicher Sportangebote wichtige Bausteine einer nachhaltigen Sportentwicklung sind.

Eine ganzheitliche Betrachtung des Stadionstandortes bietet die Möglichkeit, das Areal nicht nur als Sportanlage, sondern als offenen Bewegungs- und Begegnungsraum für verschiedene Sportarten, Altersgruppen und Nutzer zu entwickeln. Dadurch können Synergien geschaffen, Flächen effizient eingesetzt und Fördermöglichkeiten optimal genutzt werden.

Vor dem Hintergrund aktueller Förderprogramme im Sportbereich ist es zudem wichtig, die weiteren Schritte zeitnah und strukturiert voranzutreiben, um mögliche Förderchancen nicht ungenutzt zu lassen.

Ziel des Antrages ist es, eine klare planerische Grundlage zu schaffen und eine verlässliche Perspektive für die zukünftige Entwicklung des Sportstandortes zu gewährleisten.

Mit freundlichen Grüßen

Anja Grages
Fraktionsvorsitzende